

## **Gemeinsam geht's besser – strategische Kooperation in der Kongress- und Tagungsbranche der Metropolregion Rhein-Neckar**

- o **MRN vermarktet sich überregional als gemeinsame Kongress- und Tagungsregion**
- o **Convention Bureau unter dem Dach der MRN GmbH**
- o **Studie bescheinigt großes Potenzial**

Regionale Akteure der Kongress- und Tagungsbranche in der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) haben sich als Partner auf eine langfristig angelegte strategische Kooperation verständigt. Neben der Bündelung der Stärken und einer noch engeren regionalen Vernetzung steht dabei vor allem die überregionale Vermarktung als „Kongress- und Tagungsregion“ im Zentrum. „Wir wollen der Region als Veranstaltungsdestination ein stärkeres Profil verleihen und den Bekanntheitsgrad deutlich erhöhen. Das gelingt uns am besten und schnellsten, wenn wir unsere Kräfte bündeln. Auf lange Sicht wollen wir eine der führenden Kongress- und Tagungsregionen in Deutschland sein“, unterstreicht Wolf-Rainer Lowack, Geschäftsführer der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, die Bedeutung des gemeinschaftlichen Vorgehens.

Als erste und wichtigste Maßnahme wird nun zeitnah bei der MRN GmbH ein gemeinsames „Convention Bureau Metropolregion Rhein-Neckar“ eingerichtet, das finanziell von allen Partnern langfristig getragen wird. Hauptaufgabe ist die gezielte Bearbeitung des regionalen Marktes, um eine verstärkte Zusammenarbeit und einen kontinuierlichen Austausch mit den Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen der Region zu gewährleisten. Durch die bessere Vernetzung und Synergieeffekte soll das Potenzial an Veranstaltungen in der Region selbst noch besser genutzt und so die Anzahl an Kongressen und Tagungen deutlich gesteigert werden. Zudem wird eine hohe Markttransparenz sichergestellt. Das Convention Bureau wird darüber hinaus die MRN nach außen hin als Ganzes vermarkten. Ziel ist es, die Region als Destination zu profilieren und ihr ein eigenes, spezifisches Image zu verleihen.



Beste Voraussetzungen für die Umsetzung des gemeinsamen Handlungskonzepts bescheinigt eine aktuelle Studie des Europäischen Instituts für TagungsWirtschaft GmbH an der Hochschule Harz, die von den regionalen Akteuren in Auftrag gegeben wurde. Die Studie zeigt deutlich, dass die Kongressbranche ein bedeutender Wirtschaftsfaktor ist: Allein 2007 hatte der Kongress- und Tagungsmarkt in der MRN mit 7,2 Millionen Teilnehmern ein Gesamtnettoumsatzvolumen von über 437 Millionen Euro – Tendenz steigend. „Geht man von dem vorhandenen vielfältigen hiesigen Angebot in der Kongress- und Tagungsbranche aus, so steht die MRN anderen Topstandorten in Deutschland in Nichts nach. Wenn man berücksichtigt, dass dieses außergewöhnliche Angebot aber noch nicht bundesweit oder gar international bekannt ist, verfügt sie sogar über ein enormes Potenzial. Die gemeinsame Vermarktung ist deshalb ein ganz wichtiger und konsequenter Schritt“, begrüßt Prof. Dr. Michael-Thaddäus Schreiber, Geschäftsführer Europäisches Institut für TagungsWirtschaft, die strategische Kooperation.

*Auftraggeber der Studie und Partner des „Convention Bureau Metropolregion Rhein-Neckar“:*

*BASF SE Wirtschaftsbetriebe, CongressForum Frankenthal GmbH, Heidelberg Marketing GmbH, LUKOM Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesellschaft mbH, m:con - Mannheimer Kongress- und Touristik GmbH, Palatin Kongresshotel und Kulturzentrum GmbH, Jugendstil-Festhalle Landau, MRN GmbH.*

### **Statements der Podiumsteilnehmer:**

„Diese uneingeschränkte Bereitschaft zur engeren Zusammenarbeit in der Metropolregion Rhein-Neckar ist beispielhaft. Durch das starke finanzielle Engagement der Leistungsträger wird die überregionale Vermarktung als „Kongress-, Tagungs- und Eventregion Rhein-Neckar“ durch das neue Convention Bureau erfolgreich weiter vorangetrieben. Damit sie dauerhaft zu einem Erfolgsmodell wird, sind weitere Profiteure des Kongress- und Tagungstourismus zur Mitarbeit und Unterstützung aufgerufen“

**Artin Adjemian**, Vertreter der drei IHKn in der Metropolregion Rhein-Neckar



„Zusammen können wir unser Potenzial noch besser kommunizieren und erreichen einen größeren Interessentenkreis als alleine. Wir sehen uns nicht als Konkurrenten, weil jeder Anbieter in der Metropolregion Rhein-Neckar einzigartig ist und dies gilt es als regionale Einheit zu kommunizieren. Der Kongress- und Tagungsmarkt setzt globales Denken und Handeln voraus. Deswegen müssen wir auch weg vom Kirchturmdenken und gemeinsam unsere Stärken auf dem MICE-Markt platzieren“

**Vera Cornelius**, Geschäftsführerin Heidelberg Marketing GmbH

„Die Gründung der Kooperation und die Einrichtung des Convention Bureaus ist ein lang ersehnter Schritt. M:con ist sehr froh darüber, dass sich die Branche in der Metropolregion zusammen getan hat. Dies wird dem Kongress- und Tagungswesen einen enormen Impuls geben“

**Michel Maugé**, Geschäftsführer m:con Mannheim

„Für die Jugendstil-Festhalle Landau ist es eine Selbstverständlichkeit, sich in diese Kooperation mit einzubringen. Als Geschäftsführer der städtischen Betriebsgesellschaft für dieses Haus erwarte ich mir Impulse, um Potenziale des Veranstaltungsmarktes innerhalb der Metropolregion besser aufgreifen und bedienen zu können; als Bürgermeister der Stadt Landau sehe ich in dieser Zusammenarbeit auch eine Vorbildwirkung für andere Themengebiete innerhalb der Metropolregion“

**Thomas Hirsch**, Bürgermeister der Stadt Landau und Geschäftsführer Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH

Kontakt:  
Stefan Orschiedt  
MRN GmbH  
Tel.: 0621 12987-37  
[stefan.orschiedt@m-r-n.com](mailto:stefan.orschiedt@m-r-n.com)  
[www.m-r-n.com](http://www.m-r-n.com)